



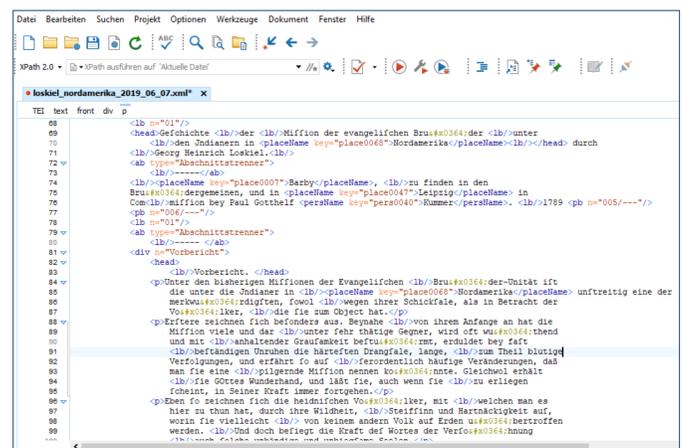
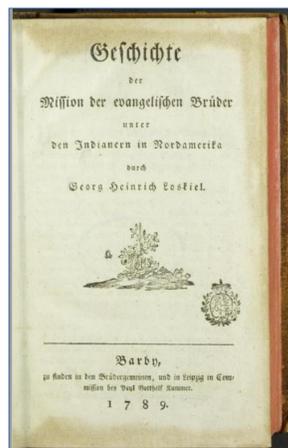
Digitale Literatur- und Sprachwissenschaften (DigitaLiS)

Digital Fellowship in Kooperation mit der SLUB Dresden

Zur Vorbereitung des Masterstudiengangs *Digital Humanities* entsteht ein Curriculum aus Lehrveranstaltungen zum Einsatz digitaler Methoden im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften. Über einen Zeitraum von vier Semestern werden diese evaluiert und deren Verzahnung erprobt, um ein frei zugänglich zur Verfügung gestelltes Lehrkonzept zu erarbeiten.

Digital Humanities. Einführung in die digitale Erschließung und Analyse von Texten und Bildern (Dr. Juan Garcés)

Das im **TextLab** der **SLUB Dresden** angebotene Seminar bietet eine breit angelegte Einführung in die **Digital Humanities**, in der neben digitalen Texten auch die Beschäftigung mit Fotos, Audio- und Filmaufnahmen sowie georeferenzierten Karten und musealen Objekten in 3D-Visualisierung bzw. deren Daten nicht zu kurz kommt. Die Studierenden erhalten einen Einblick, welche Methoden und Forschungsansätze sich aus der digitalen Arbeit ergeben.



Nach Abschluss des Seminars beherrschen die Studierenden die Grundlagen von **XML**, sind in der Lage, einen Text auszuzeichnen und damit zu erschließen und wissen, wie sie ihre Kompetenzen im Bereich XML selbständig erweitern können.

Neben dem Aufzeigen von Möglichkeiten, die **digitale Werkzeuge** mit sich bringen, bietet das Seminar zudem Platz für kritische Reflexion über die Digitalität wissenschaftlicher Arbeit und Einblick in digitale Forschungsvorhaben der SLUB, an denen sich die Studierenden auch beteiligen können.

Digitales Editieren in den Literaturwissenschaften (Dr. Juliane Rehnolt)

Das Seminar, in dem das klassische Konzept des Buches und das Konzept der Digitalisierung Seite an Seite analysiert werden, bietet die Möglichkeit, die Idee des **Editierens** in die **digitalen Rahmen** zu setzen. Indem die Studierenden die Grundlagen von XML und TEI erlernen und diese mit editorischen Bestandteilen wie dem Kommentieren, Transkribieren oder Kollationieren literarischer Texte kombinieren, entdecken sie den Weg von der **Handschrift** zur **digitalen Ausgabe**.

Mit den erlernten Kompetenzen sind die Teilnehmer nach Abschluss des Seminars in der Lage, mit dem **Oxygen XML Editor** umzugehen, **digitale und analoge Editionsoperationen** anzuwenden und die **Editionsmodelle** unter digitalen Bedingungen zu bewerten und zu entwickeln.

Digital gestützte Analyse in der Historischen Linguistik (Prof. Dr. Alexander Lasch)

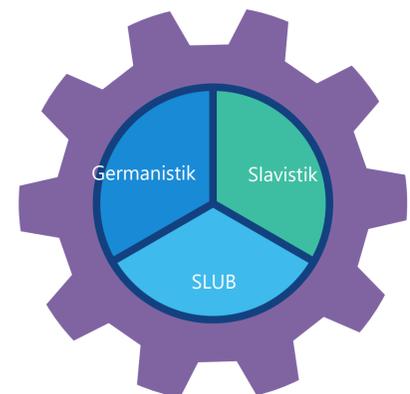
Digitale Methoden bieten reichhaltige Möglichkeiten für die **historische Sprachforschung**. Gleichzeitig entstehen durch sie jedoch auch neue methodische Anforderungen. In einem **Workstattformat** führt das Seminar theoretisch und praktisch in die Digital Humanities ein.

Anhand eigener Projekte lernen die Studierenden, einen digitalisierten Text so aufzubereiten, dass an diesem linguistische Fragestellungen entwickelt werden können. Mit Hilfe von Tools wie **AntConc** können sie anschließend basale sprachliche Muster quantitativ auswerten. Durch das gemeinsame Arbeiten an einem digitalen Text (z.B. über die **Kami App**) werden zudem kollaborative Arbeitsweisen, die durch die Digitalisierung möglich werden, vorgestellt und erprobt.

Potentiale und Ausblick

DigitaLiS erprobt eine Verzahnung mehrerer Lehrveranstaltungen, die eine Progression beim Durchlaufen garantiert. Das beschriebene **Curriculum** wird im Sommersemester 2020 durch eine **Vorlesung zur Digitalisierung der Textwissenschaften** ergänzt.

Das fächerübergreifende Lehrkonzept ist perspektivisch auch auf andere Studienrichtungen übertragbar. Durch dieses kann ein gezielter Kompetenzerwerb Schritt für Schritt realisiert werden. Auch das transparente und mit verschiedenen Akteuren vernetzte Arbeiten, wodurch eine breite Öffentlichkeit hergestellt werden kann, sind Aspekte, die von anderen Lehrenden aufgegriffen werden können.



Mitglied im Netzwerk von:



Das unterstützte Vorhaben wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes